

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z.B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs.10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	PWS Wohngemeinschaft Katharinenstr.
Name	Wittekindshof – Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen
Anschrift	Katharinenstr. 90, 46049 Oberhausen
Telefonnummer	0208 29974020
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	pws-oberhausen@wittekindshof.de; www.wittekindshof.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe; Prader-Willi-Syndrom
Kapazität	11
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	08.09.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Beschwerde-management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
13. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	☒	☐	☐	☐	☐	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
18. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	☒	☐	☐	☐	☐	-
21. Konzept zur Vermeidung	☒	☐	☐	☐	☐	-
22. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	☒	☐	☐	☐	☐	-
24. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnen:

Das Haus ist in Oberhausen-Lirich. Insgesamt können dort bis zu 11 Nutzerinnen und Nutzer leben. Ein großer Hof ist hinter dem Haus. Viele Geschäfte, u.a. ein großes Einkaufs-Zentrum, sind in der Nähe. Im Erd-Geschoss befinden sich Gemeinschafts-Räume und die Büro-Räume. Alle Gemeinschafts-Räume waren in Ordnung.

Haus-Wirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:

Das Essen und Trinken, Waschen und Putzen wird abgesprochen. Das Haus ist sauber. Es gibt eine Fach-Kraft für den Bereich „Hauswirtschaft“. Eine Fach-Kraft ist eine Person, die etwas lange und gut gelernt hat.

Freizeit und Alltag:

Jeder kann in seiner Freizeit machen, was er gerne möchte.

Informationen

Jede Mieterin und jeder Mieter bekommen Informationen. Wenn wir eine Prüfung vornehmen werden zwei Arten eines Berichts geschrieben. Einer davon ist der Prüf-Bericht. Dieser muss auslegen oder aushängen. Der Prüfbericht lag im Gemeinschaftsraum aus. Unterlagen zu Art und Umfang sowie Auswertung der Beschwerden wurden durch die Leistungsanbieterin vorgelegt.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Alle dürfen grundsätzlich mitwirken und mitbestimmen. Die Bewohnerinnen und Bewohner treffen sich regelmäßig. Alles, was geregelt werden muss, wird in Protokollen aufgeschrieben. Die Protokolle haben wir eingesehen. Diese waren in Ordnung.

Mitarbeiter (Personal):

Es gibt eine verantwortliche Fachkraft im Haus. Der Dienstplan wurde geprüft: es war immer eine Fach-Kraft anwesend. Wenn jemand besondere Hilfe braucht und keine Fachkraft im Dienst ist, ist organisiert, dass schnell eine Fachkraft ins Haus kommen kann (Rufbereitschaft). Eine neue Mitarbeiterin bzw. ein neuer Mitarbeiter müssen bei Einstellung ein Führungszeugnis vorlegen. Im Führungszeugnis steht, ob jemand vorbestraft ist. Wir haben das bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprüft, ob ein Führungszeugnis angefordert wurde. Das wurde bei allen gemacht. Vorbestraft war niemand.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen regelmäßig etwas Neues über ihre Arbeit lernen. Das sind Fortbildungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in 2024/2025 Fortbildungen zu vielen Themengebieten besucht. Das war gut.

Soziale Betreuung:

Am Tag der Regelprüfung befanden sich alle Nutzerinnen und Nutzer auf der Arbeit, daher wurde die Betreuung und Pflege bei 2 Nutzerinnen und Nutzern nur im Bereich der Dokumentation geprüft. Betreuung ist zum Beispiel beim Einkaufen helfen, zum Sport bringen oder Arzt begleiten. Der Umgang mit Arzneimitteln (Medizin) wurde bei 4 Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

Bei der diesjährigen Prüfung wurden keine Mängel festgestellt.

Freiheitsbeschränkende- und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Laut Darstellung der Diakonischen Stiftung Wittekindshof gibt es keine freiheitsbeschränkenden und freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM). Am Tag der Prüfung wurden keine FEM festgestellt. Es gibt ein Konzept zu FEM. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert.